Haus & Grund®
Düsseldorf und Umgebung

PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf, 6. November 2026

Wohngeld kürzen heißt am falschen Ende kürzen

Zielgenaue Unterstützung stärken statt Leistungsniveau absenken

„Wer zielgenaue Hilfe kürzt und gleichzeitig immer neue Eingriffe ins Mietrecht mit sozialen Härten begründet, handelt widersprüchlich. Das Wohngeld muss gestärkt, nicht geschwächt werden“, sagte Haus & Grund-Präsident Kai Warnecke anlässlich der Expertenanhörung im Bundestag am 4.11.2026. Wohngeld setzt unmittelbar bei der wirtschaftlichen Situation eines Haushalts an. Aus Sicht von Haus & Grund Deutschland sollte diese Subjektförderung deshalb Vorrang vor weniger zielgenauen wohnungspolitischen Instrumenten haben.

Besonders kritisch sieht Haus & Grund, dass die tatsächliche Reichweite der Wohngeld-Plus-Reform von 2023 deutlich hinter den ursprünglichen Erwartungen zurückbleibt: Ende 2025 bezogen rund 1,3 Millionen Haushalte Wohngeld, erwartet worden waren rund zwei Millionen. *„Sparen allein ist noch keine Reform. Erst muss geklärt werden, warum das Wohngeld weniger Menschen erreicht als erwartet. Dann kann über die richtigen Konsequenzen gesprochen werden“*, so Warnecke. Haus & Grund begrüßt zugleich die im Gesetzentwurf vorgesehenen Verwaltungsvereinfachungen. Einfachere Nachweise und digitale Verfahren können Antragsteller und Wohngeldstellen entlasten.

Haus & Grund Düsseldorf und Umgebung e.V. ist der Zusammenschluss von rund 19.000 Haus- und Grund- und Wohnungseigentümern. Wir vertreten seit über 125 Jahren die Interessen des privaten Eigentums gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Entsprechend dieser Zielsetzung beraten wir unsere Mitglieder und setzen uns ihre gegenüber örtlichen Behörden und Institutionen und anderen Vereinigungen für deren Interessen ein.

Haus & Grund ist mit über 957.000 Mitgliedern der Vertreter der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Deutschland. Den Zentralverband mit Sitz in Berlin tragen 21 Landesverbände und 840 Ortsvereine. 2024 wurde Haus & Grund für sein Engagement im Zusammenhang mit dem Heizungsgesetz (Gebäudeenergiegesetz) von der DGVM zum Verband des Jahres ernannt. Die privaten Immobilieneigentümer verfügen über 80,6 % aller Wohnungen in Deutschland. Sie bieten 63,5 % der Mietwohnungen und knapp 30 % aller Sozialwohnungen an. Sie stehen zudem für 76 % des Neubaus von Mehrfamilien-häusern.

Pressekontakt:

Dr. Johann Werner Fliescher (Vorstand)
Oststraße 162
40210 Düsseldorf

Telefon: 0211/16905-01
E-Mail: fliescher@hausundgrundddf.de